

# GEBET.

FRANZ LACHNER. OP. 137.

SINGSTIMME.

Andante con moto.

*p* Herr, den ich tief im Herzen trage,  
 sei du mit mir, du Gnaden-hort in Glück und  
*sf* Plage, sei du mit mir, sei du mit mir, im Brand des  
*cres.* Sommers, der dem Man-ne die Wange bräunt, wie in der  
*p* Jugend Ro-sen-ha-ge, sei du mit mir, sei du mit  
 mir. Be-hüte mich am Born der Freu-de vor  
 Ü-bermuth, und wenn ich an mir selbst ver-za-ge, sei du mit  
 mir. Gib deinen Geist zu mei-nem Lie-de, dass rein es

sei, und dass kein Wort mich einst ver- kla- ge,

sei du mit mir, sei du mit mir. Dein Segen

ist wie Thau der Reben, nichts kann ich selbst;

Doch dass ich kühn das Höch- ste wa- ge, sei du mit

mir, sei du mit mir, o du mein Trost, du meine

Stärke, o du mein Trost, du meine Stär- ke,

mein Sonnenlicht, mein Sonnenlicht bis an das

Ende meiner Ta- ge, bis an das En- de mei- ner Ta- ge

sei du mit mir, sei du mit mir! —

Fine.